

Kostenregelung

Information und Beratung sind für Sie kostenfrei.

Die Aufnahme in das Betreute Wohnen wird in der Hilfeplankonferenz der Stadt Frankfurt genehmigt und vom überörtlichen Sozialhilfeträger (LWV) finanziert.

Weitere Informationen

erhalten Sie:

Montag – Donnerstag,:

08:30 – 13:00 Uhr

unter der Rufnummer

0 69 / 1 33 89 36 0

So finden Sie uns:



Betreutes Wohnen:

Allerheiligenstr. 21

Hintereingang: Klingerstr. 8

60313 Frankfurt

Tel: 0 69 / 1 33 89 36 – 0

Fax: 0 69 / 1 33 89 36 10

S-Bahnlinien bis Konstablerwache.
Linie 11 bis Börneplatz



Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen für
abhängigkeitserkrankte
Menschen

Allerheiligenstr. 21
60311 Frankfurt

Tel.: 0 69 / 1 33 89 36 0

Fax: 0 69 / 1 33 89 36 - 10

E-Mail: wohnenundbetreuen@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Betreutes Wohnen für Menschen in besonderen Lebenslagen

Das Betreute Wohnen für abhängigkeiterkrankte Menschen ist ein Angebot gem. § 53 SGB XII.

Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen ist eine ambulante Hilfe, die vorrangig in der Wohnung bzw. im direkten Lebensumfeld stattfindet.

Wir erarbeiten gemeinsam den individuellen Hilfe- und Unterstützungsbedarf.

Zielgruppe

Wir unterstützen Menschen, die

- chronisch mehrfach beeinträchtigt abhängig sind und einen komplexen Hilfebedarf haben,
- abhängig sind und ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten,
- abstinent leben und Unterstützung benötigen, um dauerhaft abstinenten leben zu können.

Wir unterstützen suchtmittelabhängige Frauen und Männer, die wegen ihrer Abhängigkeit Probleme in verschiedenen Bereichen (Finanzen, Wohnung, Justiz, Arbeit, Gesundheit etc) haben.

Voraussetzung sind eine eigene Wohnung und die Motivation, sich mit der Abhängigkeit auseinanderzusetzen.

Unser Angebot

Suchtspezifische Hilfestellungen

- Unterstützung in der (abstinenten) Lebensbewältigung
- Motivationsgespräche zum Thema „Sucht“, Vermittlung in Entgiftung und Therapie, Rückfallbearbeitung, Kurse zum kontrollierten Trinken, ambulante Therapie und Nachsorge
- Heranführung an Selbsthilfegruppen

Hilfestellung im Wohn- und Lebensbereich

- Unterstützung in den Bereichen Haushaltsführung
- Unterstützung im Bereich der Gesundheitsfürsorge und Begleitung zu Ärzten
- Hilfen bei der Bearbeitung von Schriftverkehr
- Hilfen im Umgang mit Geld & Schulden
- Hilfen und Unterstützung zur Klärung zwischenmenschlicher Kontakte und im Aus- und Aufbau sozialer Kontakte
- Begleitung zu Ämtern, Behörden
- Hilfen bei Schwierigkeiten mit der Justiz
- Verhinderung des Wohnungsverlustes und Verhinderung/ Aufhebung der Verwahrlosung
- Hilfe und Beratung bei der Suche und der Ausübung von Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten